



Bestätigung Distanzscheiben / Spurverbreiterung

Nr. PC-21-M292-00

Verwendungsbereich

Marke	BMW
Handelsbezeichnung	5er Serie
Typ	5L / 5K
Baureihe (herstellerspezifisch)	F10 / F11
Variante	Limousine (163) Stationswagen (161)
EG-Gesamtgenehmigung	e1*2007/46*0363*00 bis Nachtrag *15 e1*2007/46*0455*00 bis Nachtrag *12
Einschränkungen	Der maximale Abrollumfang darf bei allen Rad-/Reifenkombination maximal 2390mm betragen.

Bestätigungsinhaber	PAW Performance Dorfstrasse 44 CH-3535 Mirchel
Bauteilehersteller	SCC Fahrzeugtechnik GmbH Gewerbestrasse 11 D-91166 Georgensgmünd

Gegenstand

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an der Vorder- und / oder Hinterachse, in Verbindung mit Serienrädern oder geeigneten Sonderrädern. Wahlweise können auch nur Sonderräder mit entsprechender Einpresstiefe angebaut werden.

Spurverbreiterung

Die Spurverbreiterung liegt unterhalb von 2%. Dabei ist von der ursprünglichen, beziehungsweise von der grössten in der Gesamtgenehmigung aufgeführten Spurweite und der kleinsten aufgeführten Einpresstiefe auszugehen.

	Gesamteinpresstiefe ¹⁾	Felgen Ø
5er Serie (F10 / F11)	≥ ET15 (pos.)	17"-22"

¹⁾ der angegebene Wert der Gesamteinpresstiefe (=Felgen-Einpresstiefe + Dicke der Distanzscheibe) darf nicht unterschritten werden.

Distanzscheiben

Typ	Einteilige Aluminiumringe
Befestigung / Zentrierart	System 2: Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; mit wiederholter Zentrierung System 4: Distanzringe mit Stahl-Gewindebuchse oder Gewindeeinsatz Distanzringe geschraubt; Befestigung durch mitgelieferte Radschrauben bzw. -muttern; Radbefestigung an der Distanzscheibe mittels Serienradschrauben System 5: Distanzringe gesteckt; Radbefestigung mit längeren Radschrauben bzw. Stehbolzen; ohne wiederholter Zentrierung
Befestigungsart	Siehe System #, geschraubt: Radschraube M14x1,25, Kegelbund
Werkstoff	AlCuMgPb, AlMg1SiCu oder AlZnMgCu1,5 / ohne Korrosionsschutz, ww. eloxiert
Art der Kennzeichnung	Hersteller und Typ / auf der Ring-Mantelfläche eingeprägt
Anzugsdrehmoment	entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder, die Montageanleitung ist unbedingt zu beachten.

Geprüfte Ausführungen

Bezeichnung	Breite [mm]	System	Lochkreis / -zahl [mm/-]	Zentrierung [mm]	Gewindelänge [mm]	Maximale Radlast [kg]	Referenz
10242	3	5	120/5	72.6	35	1100	10-TAAS-0840/MOE
10138	4	5	120/5	72.6	35	1100	
10206	5	5	120/5	72.6	35	1100	
10022	6	5	120/5	72.6	35	1100	
12295	6	2	120/5	72.6	35	1100	
10276	7	5	120/5	72.6	40	1100	
12398	8	2	120/5	72.6	40	1100	
10121	10	5	120/5	72.6	40	1100	
12124	10	2	120/5	72.6	40	1100	
12334	12	2	120/5	72.6	45	1100	
12335	13	2	120/5	72.6	45	1100	
12125	15	2	120/5	72.6	45	1100	
12229	16	2	120/5	72.6	45	1100	
12029	18	2	120/5	72.6	50	1100	
12126	20	2	120/5	72.6	50	1100	
13458	20	4	120/5	72.6	-	1100	
12127	25	2	120/5	72.6	60	1100	
13459	25	4	120/5	72.6	-	1100	
12128	30	2	120/5	72.6	65	1100	
13460	30	4	120/5	72.6	-	1100	
12129	35	2	120/5	72.6	65	1100	
13461	35	4	120/5	72.6	-	1100	
13462	40	4	120/5	72.6	-	1100	
13463	45	4	120/5	72.6	-	1100	
13464	50	4	120/5	72.6	-	1100	
13466	60	4	120/5	72.6	-	1100	

Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- In Verbindung mit Leistungssteigerungen bis 20% der Serienleistung zulässig.
- In Verbindung mit geprüften Fahrwerks-Änderungen zulässig (Einschränkungen der entsprechenden APS Nachweise beachten).
- Weitere Änderungen sind gemäss asa-Umbaurichtlinie 2a zu beurteilen.

Hinweise für die Änderungsabnahme

- Bei Verwendung von nicht serienmässigen Rädern ist eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2a vorzulegen. Ein Hinweis auf die Verwendbarkeit in Verbindung mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich.
- «Auflagen und Kontrollen» sind zu beachten.

Auflagen und Kontrollen

Anbau

- Die Distanzscheiben müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung.
- Die Montageanleitung des Herstellers ist strikt zu befolgen, insbesondere Auflagen über die zulässige Radlast, geforderte Anfasungen der Räder an der Mittenzentrierung, maximale Länge des Achszapfens und Ausschluss der Montage von Stahlrädern.
- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 9 Umdrehungen (Radschraube M14x1.25, Kegelbund) betragen. Andere Einschraublängen richten sich nach der asa-Richtlinie 2a Pkt. 4.5.2.4.
- Es ist möglich Distanzscheiben mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren, wenn das Spurweitenverhältnis von Vorder- und Hinterachse durch die Spurverbreiterung unverändert bleibt oder sich die Spurweite an der Hinterachse erhöht.
- Das Anzugsmoment ist entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder zu wählen. Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

